
Neue Ausstellung - Fotomuseum Mölkau

Beitrag von Mirko - 16/01/2008 18:12

Matthias Leupold

„Die Schönheit der Frauen“ und „Leupolds Gartenlaube“

Ausstellung im Kamera- und Fotomuseum Leipzig

vom 12. Januar bis zum 23. März 2008

Einstmals zählte Matthias Leupold zu den unbotmäßigen jungen Fotografen in der DDR. Nach seiner Übersiedlung nach Westberlin 1987 spezialisierte er sich auf ironisch narrative Fotoserien und zählt heute zu den dramatischen Bilderdichtern der Gegenwartsfotografie.

Die Narrative Art, zu deutsch erzählende Kunst, ist der Concept Art und Spurensicherung verwandt, bei der mittels zueinander in Beziehung gesetzter Fotos und kurzer Texte pointiert Situationen dargestellt oder Fragen der Wahrnehmung thematisiert werden.

Das Kamera- und Fotomuseum zeigt die beiden thematischen Serien „Leupolds Gartenlaube“ (1994) und „Die Schönheit der Frauen“ (1995), in denen historische Bilder, die bereits inszeniert waren, von Leupold ironisch re-inszeniert werden. Beide Serien reflektieren das Frauenbild der bürgerlichen Gesellschaft zu Beginn der Emanzipationsbewegung in der Wilhelminischen Ära Anfang des 20. Jahrhunderts.

„Leupolds Gartenlaube“ re-inszeniert Fotografien aus der gleichnamigen beliebten Frauenzeitschrift kurz vor Ausbruch des 1. Weltkrieges. Während die „Gartenlaube“ die emanzipatorischen Aktivitäten der Frauen beförderte und am Wandel des Frauenbildes beteiligt war, propagierte der Bildband „Die Schönheit der Frauen“ aus dem Jahr 1900 ein weibliches Schönheitsideal, das für den allgemeinen Konsum der Männer gedacht war. Leupolds witzige Re-inszenierung dieses bekannten Bildbandes von Dr. Paul Hirth führt den verbreiteten Glauben an ein allgemeingültiges Schönheitsideal ad absurdum.

„Indem Leupold die historischen Bildmuster ironisch bricht, entstellt er sie zur Kenntlichkeit“, schrieb T.O. Immisch, Kustos für Fotografie der Stiftung Moritzburg. Die Ausstellung ist eine Leihgabe der Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle/Saale.

Das Kamera- und Fotomuseum in der Mölkauer Gottschalkstraße 9

ist mittwochs, samstags und sonntags jeweils von 13 – 17 Uhr geöffnet.

=====